

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18819
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
		<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>185</b> 28
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Kartierung</b>	14.08.2007
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	120,585
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Im dicht besiedeltem Wohngebiet erstreckt sich auf einem flachen Wall mit alten Stiel-Eichen (Überhälter, Stammdurchmesser bis zu 0,7 m) ein Knick. Zwischen den alten Stiel-Eichen befinden sich z.T. alte, hochgewachsene Hainbuchen. Die zweite Baumschicht des Knickrestes wird vorrangig von Weißdorn und Haselnuß geprägt. Vereinzelt treten jüngere Hainbuche und Berg-Ahorn im Unterwuchs auf. Punktuell sind Abschnitte von Hopfen und Zaunrübe bewachsen. Infolge der Beschattung ist die Krautschicht nur mäßig bis spärlich ausgebildet. Zu den Kräutern zählen Schöllkraut, Gewöhnlicher Wurmfarne oder auch Brennessel. Efeu breitet sich jedoch vermehrt aus und erklimmt bereits die Gehölze.

Im westlichen Knickabschnitt fehlen hohe Bäume, hier ist der Knick mit einer lückigen Strauchhecke aus Flieder, Haselnuß, Schwarzem Holunder und Pfeifenstrauch bewachsen.

Auf der nördlichen Seite wurde ein Maschendrahtzaun gesetzt.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich Rohlfsweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wohnbebauung, Autobahnauffahrt		
<b>Rechtswert (X)</b>	560880	<b>Hochwert (Y)</b>	5938780
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Stellingen (321)	<b>Gemarkung</b>	Stellingen (304)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [ 3 / Anteil: 100% ]		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	18819
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>185</b> 28
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	14.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	120,585
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18819	18818	6038	185	16.07.1999	K	6040	28
18819	102019	6038	185	24.08.2016	K	6040	28

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16812	0	6038_185_140807_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Zaun

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18819	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b>	6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen	
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>185</b>	28
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	14.08.2007	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	120,585	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Autoabgase, Immissionen (Autobahn) Ziersträucher Alter Knickrest mit Bedeutung als Vernetzungsbiotop Bedeutung für den Biotopverbund Reste von kulturhistorisch typischen Strukturen Wertvoller Altbaumbestand
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Stiel-Eichen Z.T. dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel Insekten, allgemein
Maßnahmen	Alt- und Biotopbäume erhalten - 9.4 Erhaltung von Knicks Knickpflege

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6038_185_140807_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	Knick	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Durchgewachsener Knick (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HWB
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18819
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>185</b> 28
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	14.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	120,585
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	flacher Knickwall
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	80 %
2. Baumschicht	50 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	20 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	1,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-													
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	z		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h		-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-													
Hedera helix (Efeu)	7	h		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-													
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-													
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w		-													
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-									b		3		V
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18819
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>185</b> 28
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	14.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	120,585
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														1			
<b>Anzahl Arten</b>														14			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland